

**1. Protokoll der Gemeindeversammlung  
der Einwohnergemeinde Aarberg  
vom  
Donnerstag, 3. Juni 2021, 20:00 – 21:25 Uhr,  
in der Sporthalle AARfit Aarberg**

---

Vorsitz:	Hügli Adrian	Präsident/Vorsitz
Gemeinderats- mitglieder:	Schenk Patrik	Vizepräsident
	Käser Hans	Mitglied
	Ryser Peter	Mitglied
	Stebler Hans-Ulrich	Mitglied
	Steffen Rosmarie	Mitglied
	Zysset Patrick	Mitglied
Protokoll:	Soltermann Beat	Gemeindeschreiber

---

**Anwesende**

**Stimmberechtigte:** 106 / 3,2 %

**Anwesende**

**ohne Stimmrecht:** Marc Lehmann, Lyss, Adrian Marolf, Finsterhennen, Carmen Schenk, Lyss;  
Letizia Del Monte + Stefan Biedermann, Niederried/Kallnach;  
Martin Sager, Auenstein, Elisabeth Böhnke, Aarberg, deutsche Staatsangehörige

**Anwesende**

von den Medien: Aline Studer, Canal 3, Sarah Grandjean, Bieler Tagblatt, Renato Anneler (stimmberechtigt), Loly

---

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden; speziell begrüsst er die Pressevertreter\*innen, sowie die Personen, welche zwar anwesend sind, jedoch kein Stimmrecht haben.

Das Loly (Lokalfernsehen, Lyss) und Radio Canal 3 sind anwesend, welche Bild- und Tonaufnahmen von der Versammlung machen möchten.

Der Vorsitzende erwähnt, dass dazu die Zustimmung der Versammlung notwendig sei.

Stimmt die Versammlung zu, ist jeder frei, bei einem eigenen Votum zu verlangen, dass keine Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Die Versammlung erteilt stillschweigend und ohne Gegenstimme die Zustimmung zu Bild- und Tonaufnahmen.

Weiter weist er auf das *Schutzkonzept* infolge Covid-19 für die heutige Gemeindeversammlung hin, welches mit der Einladung zur Versammlung publiziert worden ist:

- Es besteht Maskentragpflicht, auch beim Sitzen und auch wenn der Abstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- Beim Eingang steht Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Sitzplätze werden im Abstand von 1,5 m angeordnet. Personen, welche in einem gemeinsamen Haushalt leben, dürfen die Stühle zusammenschieben.
- Die Versammlungsteilnehmer\*innen werden gebeten, sich nach Betreten der Halle umgehend auf einen Sitzplatz zu begeben.
- Die Versammlungsteilnehmer\*innen werden gebeten, von stehenden Unterhaltungen vor und nach der Versammlung abzusehen.
- Die Versammlungsteilnehmer\*innen werden gebeten, frühzeitig zu erscheinen, damit es keine Staus gibt und genügend Zeit zur Zählung und Datenerhebung bleibt.
- Nach der Versammlung ist die Halle durch die bezeichneten Notausgänge zu verlassen.
- Im Übrigen gelten die übergeordneten Vorschriften von Bund und Kanton.
- Das traditionelle Apéro nach der Versammlung entfällt.

### Einleitung des Vorsitzenden

Der Vorsitzende führt aus, dass

- Der Gemeinderat in neuer Besetzung nun seit 5 Monaten im Amt sei
- Sich die Mitglieder gut eingefügt haben und der Austausch untereinander äusserst gut sei
- Er die Ratsmitglieder seit der Jugend oder zumindest schon lange kenne
- Darum das Verständnis untereinander und füreinander da sei und dies eine gute Grundlage für gemeinsames Arbeiten darstelle.

Danach stellt er die einzelnen Ratsmitglieder vor, mit welchen er die kommenden 3,5 Jahre zusammenarbeiten werde und beschreibt seinen individuellen Bezug zu ihnen.

Nach seiner Einleitung geht der Vorsitzende über zur ordentlichen Gemeindeversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert:

- Anzeiger Aarberg vom 30.4. und 28.5.2021 (amtlicher Teil).

Die Unterlagen zum Geschäft-Nr. 1 lagen 30 Tage vor der Versammlung bei der Finanzabteilung, Stadtplatz 46 auf.

Gegen die Veröffentlichungen werden keine Einwände erhoben.

Das Stimmregister ist auf den heutigen Tag nachgeführt; es sind stimmberechtigt: 1738 Frauen und 1545 Männer, total 3283 Personen.

Das Stimmrecht wird mit Ausnahme der eingangs erwähnten Personen von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Folgende Personen aus der Versammlung werden vom Gemeindepräsidenten als Stimmzähler\*innen vorgeschlagen:

- Markus Bohren
- Therese Blank

## als Sekretär

- Beat Soltermann, Gemeindeschreiber.

Gegen die Vorschläge werden weder Einwände noch Gegenvorschläge gemacht und die Vorgeslagenen vom Vorsitzenden als gewählt erklärt.

Die Stimmzähler\*innen ermitteln danach die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und teilen diese dem Sekretär mit.

Schliesslich verliest der Vorsitzende die Geschäftsliste zur heutigen Versammlung:

1. Jahresrechnung 2020; Genehmigung
2. Mitteilungen des Gemeinderates  
unter anderem über
  - Schulhausneubau
  - Stadtplatzsanierung
  - Ortsplanungsrevision – Anpassung Gewässerräume
  - 800 Jahre Aarberg
  - Projekt Migros auf Postareal
  - Gesundheitsversorgung
  - Corona-Massnahmen
3. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt an, ob Bemerkungen zur Reihenfolge der Traktanden angebracht werden.

Das Wort wird nicht verlangt; er erklärt somit die Traktandenliste als genehmigt und die Geschäfte werden in der aufgeführten Reihenfolge abgewickelt.

Betreffend die Verhandlungen verweist der Vorsitzende auf die Abstimmungsvorschriften im Organisationsreglement (OgR) vom 27.11.2003. Es wird zu jedem Traktandum eine offene Abstimmung durchgeführt. Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann auch eine geheime Abstimmung verlangen.

Speziell weist er auf die Rügepflicht nach Art. 31 des OgRs hin.

Schliesslich bittet er die Anwesenden, bei Wortmeldungen aufzustehen und, unter Nennung von Vornamen und Namen, das Votum anzubringen.

---

*Anmerkung Sekretär: Das Protokoll basiert auf der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten und Anträgen aus der Versammlung, sowie den entsprechenden Beschlüssen.*

---

**1**            **8.131**            **Verwaltungsrechnung**  
Jahresrechnung 2020; Genehmigung

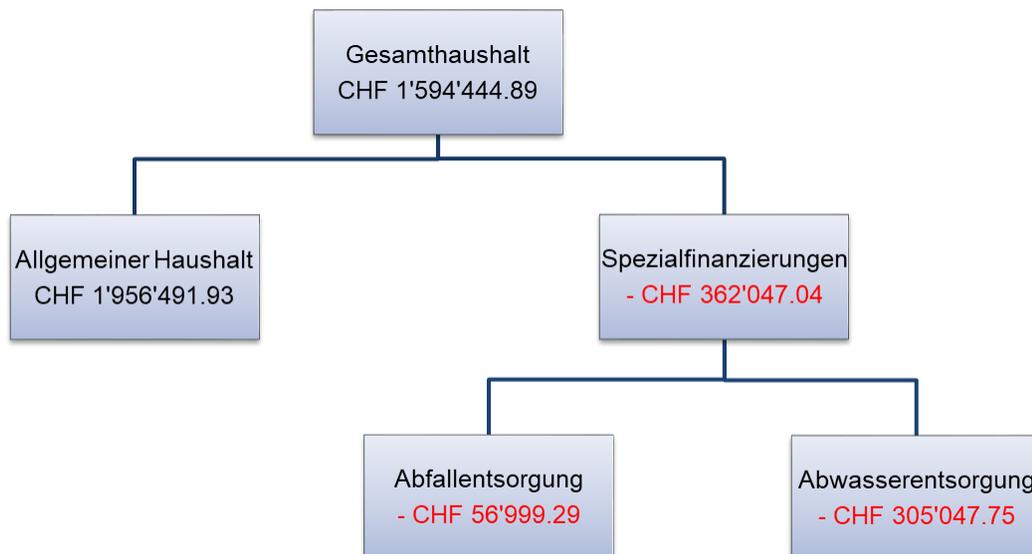
Gemeindepräsident Adrian Hügli trägt das Geschäft vor. Mittels Power-Point-Präsentation zeigt und begründet er

- Die Resultate von Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen (Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung)
- Den Vergleich Budget/Rechnung „Allgemeiner Haushalt“ mit der ausgewiesenen Besserstellung
- Die Abweichung Rechnung/Budget „Gesamthaushalt“ mit den Hauptpositionen, welche zum Ertragsüberschuss, resp. zur Einlage in die finanzpolitische Reserve führten
- Den gemeinderätlichen Antrag zur Jahresrechnung
- Den Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung sowie dessen Jahresbericht als Datenaufsichtsstelle.

*Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:*

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'594'444.89 ab. Im Allgemeinen Haushalt wird ein Ertragsüberschuss von CHF 1'956'491.893 ausgewiesen. Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen und in die finanzpolitische Reserve (Eigenkapital) eingelegt werden, wenn im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die Nettoinvestitionen höher als die ordentlichen Abschreibungen ausfallen. Dies ist in der vorliegenden Jahresrechnung der Fall. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'062'612.35, die Nettoinvestitionen auf CHF 1'757'346.65. Die Differenz beträgt somit CHF 694'734.30. Da dieser Betrag kleiner ist als der Ertragsüberschuss, ist dieser Betrag als zusätzlichen Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven zu buchen.

Der ausgewiesene Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt von CHF 1'956'491.93 wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gutgeschrieben, welcher per Ende Rechnungsjahr CHF 11'702'565.25 beträgt. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit Aufwandüberschüssen von CHF 305'047.75 in der Abwasserentsorgung bzw. CHF 56'999.29 in der Abfallentsorgung ab.



### Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Aarberg an seiner Sitzung vom 26. April 2021 verabschiedet und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 wie folgt zu genehmigen:

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	24'514'858.76
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	26'109'303.65
	Ertragsüberschuss	CHF	1'594'444.89

davon

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	22'732'881.83
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	24'689'373.76
Ertragsüberschuss	CHF	1'956'491.93

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	1'294'182.75
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	989'135.00
Aufwandüberschuss	CHF	305'047.75
Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	487'794.18
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	430'794.89
Aufwandüberschuss	CHF	56'999.29

<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	Ausgaben	CHF	1'958'726.40
	Einnahmen	CHF	83'502.05
	Nettoinvestitionen	CHF	1'875'244.35

**Diskussion:**

Finanzverwalter Adrian Marolf beantwortet eine Verständigungsfrage von Thomas Ritschard zum Fiskalertrag.

**Beschluss Gemeindeversammlung**

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gefolgt.

**2            1.300            Gemeindeversammlung**  
Mitteilungen des Gemeinderates**Patrik Schenk, Ressort Soziales***Gesundheitsversorgung:*

Patrik Schenk teilt mit, dass

- Noch kein Ärztezentrum in Aarberg errichtet werden konnte
- Das neue Altersleitbild von allen betroffenen (Vertrags)Gemeinden genehmigt worden sei, in welchem auch die Gesundheitsversorgung ein wichtiges Thema sei, welches im Realisierungsprogramm ein zentraler Punkt darstelle
- Heute zwei Vertreter\*innen des Spitals Aarberg anwesend seien, das Thema und den Stand der Arbeiten zu erläutern
- In Aarberg seit einiger Zeit ein Corona-Impfzentrum in Betrieb sei, Dank der Initiative von Dr. Castelberg, zusammen mit Christine Bourquin und Rosmarie Steffen mit all' den freiwilligen Helfer\*innen; ihnen gebühre Dank und Anerkennung
- Die Corona-Schnelltests bald eingestellt würden und noch unklar sei, wie es weitergehe
- Ebenfalls noch unklar sei, wie sich die Folgen der Pandemie auf den sozialen Bereich generell und die Sozialdienste im Besonderen auswirken werden.

Danach informiert *Martin Sager*, Standortleiter Spital Aarberg, über die neuen Hausarztsprechstunden im Spital Aarberg, welche seit dem 1.6.2021 angeboten werden, stellt das Angebot vor und zeigt die Angebots-Strategie mit ihren Grundlagen.

Schliesslich stellt sich die Leiterin der Hausarztsprechstunde, Dr.med. *Elisabeth Böhnke*, den Anwesenden vor und informiert über die angebotenen Dienstleistungen.

## **Hans-Ulrich Stebler, Ressort Hochbau**

### *Schulhausneubau:*

Hans-Ulrich Stebler teilt mit, dass

- Vergangenen März der Start mit Bau/Abbruch erfolgt sei – dazu stellt er den Stand der Arbeiten im Detail vor
- Aufgrund der Corona-Pandemie Lieferverzögerung für mehrere Monate im Holzbereich entstanden seien
- Daher der Bezug nicht auf Schulbeginn 2022 sondern erst nach den Herbstferien 2022 erfolgen könne
- Rund 80 % der Arbeiten bereits vergeben werden konnten.

### *Ortsplanungsrevision – Anpassung Gewässerräume:*

- Das Vorprüfungs- und Auflageverfahren laufe
- Es sei vorgesehen, die OP-Revision im Frühling 2022 der Gemeindeversammlung unterbreiten zu können
- Die Gewässerräume, als Bestandteil der OP-Revision, mussten angepasst und darum nochmals den Behörden unterbreitet und öffentlich aufgelegt werden – es sei vorgesehen, die Gewässerräume der Gemeindeversammlung vom kommenden Dezember unterbreiten zu können.

### *Projekt Migros auf Postareal:*

- Die Migros habe anfangs 2016 das Post-Areal am Bahnhof Aarberg gekauft, um dort mittels Architekturwettbewerb ein hochwertiges Projekt realisieren zu können
- In fünf Jahren enger Zusammenarbeit mit den Behörden erarbeitete die Migros ein Neubauprojekt, das den Bahnhof mit der Altstadt verbinden soll
- Die planerischen Grundlagen dazu wurden geschaffen: die Gemeindeversammlung beschloss am 23.5.2019 die entsprechenden Änderungen der baurechtlichen Grundordnung (UeO)
- Es war geplant, im Sommer 2020 mit ersten Bauarbeiten zu beginnen; die Migros berichtete jedoch vergangenen April, dass das Neubauprojekt aufgrund der anhaltenden Corona-Krise bis auf weiteres sistiert werden müsse
- Die Migros möchte anstelle dessen und als Übergangslösung in der bestehenden Liegenschaft einen sog. VOI realisieren – es wurden jedoch weder eine Voranfrage, noch ein Baugesuch eingereicht
- Gespräche zwischen Migros und den Behörden laufen
- Der Gemeinderat sei sehr unzufrieden mit dieser Entwicklung, auch mit Sicht auf die Fragen der Parkplätze und des Bushofs – dabei hoffe er nach wie vor auf die Realisierung des vorgesehenen Projektes und werde weiterhin offen nach aussen kommunizieren.

## **Peter Ryser, Ressort Sicherheit**

### *Corona-Massnahmen:*

- Das Gemeindeführungsorgan (GFO) sei das zuständige kommunale Organ, wenn es gelte Corona-Massnahmen schnell und effizient umzusetzen und Schutzkonzepte zu begutachten; nebst ihm sei Gemeindepräsident Adrian Hügli und Gemeindeglied Beat Soltermann Mitglieder des GFOs

- Dankt den Vereinen für ihre Bereitschaft, ihre Schutzkonzepte laufend den aktuellen Begebenheiten anzupassen
- Verweist auf die bestehenden Vorschriften.

#### *Vandalismus:*

- Informiert über Lärm und Vandalismus insbesondere am späten Abend an Auffahrt in Aarberg und die nachfolgende Publikation des Gemeinderates im Anzeiger und in den Medien, worin auf die unhaltbare Situation aufmerksam gemacht worden sei und die Bevölkerung aufgerufen wurde mitzuhelfen, solche Auswüchse zu vermeiden
- Fordert die Anwesenden auf, sich zu melden, wenn sie Vandalismus feststellen – der Gemeinderat sei da für die Bevölkerung.

### **Hans Käser, Ressort Wirtschaft**

#### *e-Mobilität:*

- Zusammen mit den BKW sei die EWA AG auf Promotour und werde an verschiedenen Standorten in Aarberg mobile Ladestationen für Elektrofahrzeuge installieren
- Aufgrund des Nutzungsverhaltens und den Bedürfnissen der beiden Zielgruppen Einwohner\*innen und Besucher\*innen soll danach eine entsprechende Strategie vorgegeben werden
- Bereits heute habe die EWA AG eine Lösung, welche modular und einfach für Einfamilienhausbesitzer\*innen, Liegenschaftsverwaltungen sowie für das Gewerbe realisierbar sei.

#### *800 Jahre Aarberg:*

- Bereits vor drei Jahren befassten sich die Behörden mit der Durchführung des Jubiläumsfests
- Aus verschiedenen Gründen seien die Gespräche/Planungen jedoch ins Stocken geraten – dabei mussten auch die Vereinstätigkeiten berücksichtigt werden, um diese nicht zu sehr zu belasten oder gar zu überladen
- Es gelte nun, die Meinung der Vereine und weiterer interessierter Kreise einzuholen und gestützt darauf ein Konzept mit Budget auszuarbeiten
- Die Wirtschaftskommission werde dieses danach dem Gemeinderat unterbreiten und das nötige Kostendach beantragen
- Evtl. ergebe dies danach ein Geschäft, welches der kommenden Gemeindeversammlung vom Dezember unterbreitet werde
- Es sei vorgesehen, den Anlass im 2023 durchzuführen.

### **Patrick Zysset, Ressort Tiefbau**

#### *Stadtplatzsanierung:*

Die vorgesehene, rasche Realisierung der Sanierung sei aus verschiedenen Gründen nicht möglich: diverse Planungspunkte seien unterschätzt worden, es gab Lieferverzögerungen, Steingut lag zu spät zur Begutachtung vor, es gab Einsprachen zum Vorhaben, welche noch nicht erledigt werden konnten

Im nächsten Jahr werde das Projekt angegangen und fertiggestellt – dabei seien die grossen Anlässe auf dem Stedtplatz in die Überlegungen eingeflossen, hingegen seien die konkreten Abläufe zum heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt

Nicht nur der e-Mobilität werde Rechnung getragen, sondern auch den Velofahrer\*innen, und zwar mit provisorischen Veloständern – dabei würden die Bedürfnisse von Touristen und Anwohner\*innen eruiert.

*Weiteres:*

Die Strassensanierung Sunnmattstrasse/Kistlerweg, für welche an der Gemeindeversammlung vom 17.9.2020 ein Kredit von Fr. 1 Mio. gesprochen wurde, habe begonnen, die Arbeiten seien vergeben und die Bauarbeiten dauern rund ein Jahr.

Betreffend den Fussweg im Mülital sei eine Lösung in Arbeit, aber noch nicht realisiert; hingegen könne von einer zwischenzeitlichen Verbesserung der Situation gesprochen werden. Der regelmässige Wechsel der Eigentümerschaft der betreffenden Grundstücke diene der Harmonisierung der Angelegenheit zudem auch nicht wirklich.

### **3**                    **1.300**                    **Gemeindeversammlung** Verschiedenes

Marianne Drewes weist darauf hin, dass in der Badi die Anzeige für die Wassertemperatur offensichtlich defekt sei und repariert werden sollte.

Gemeinderat Zysset teilt mit, dass eine externe Firma für den Unterhalt zuständig sei, sich jedoch gewisse Schwierigkeiten ergeben hätten, diese Firma auf Platz für die Reparatur zu holen – er bleibe jedoch dran, notfalls mit rechtlichen Mitteln.

Daniel Noth fragt an, ob das Projekt „Spitalneubau Biel-Brügg“ eine Gefahr für den Spitalstandort Aarberg darstelle.

Martin Sager meint dazu, dass es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig sei, dies zu beurteilen. Die Situation werde jedoch beobachtet. Entscheide seien noch keine gefallen. Immerhin sehe der Kanton die Inselgruppe und deren Projekte prioritär.

Sue Botta spricht der Behörde, Verwaltung und der anwesenden Bevölkerung ihren Dank aus, den letzten, wie sie betont, für das grosse Engagement zum Wohle der Gemeinde. Zusammen mit ihrem Mann Michel werde sie Aarberg im Juli Richtung Twann verlassen. 30 Jahre war die Familie Botta in Aarberg, ihrem Paradies, wohnhaft.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Erscheinen, den zuständigen Personen für die Organisation/Vorbereitung der Versammlung, bittet die Versammlungsteilnehmer\*innen, die Halle durch die hinteren Notausgänge zu verlassen, damit der notwendige Sicherheitsabstand eingehalten werden kann und schliesst die Versammlung.

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG  
AARBERG**

Der Präsident:            Der Sekretär:

Adrian Hügli

Beat Soltermann

Das Protokoll wurde an der Gemeinderatssitzung vom x.x.2021 – Geschäft-Nr. xx – genehmigt.

**Auszug aus dem Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Aarberg vom 27.11.2003:**

**E.3 Protokolle**

- a) Grundsatz                   **Art. 63** Über die Beratung der Gemeindeorgane ist Protokoll zu führen.
- b) Inhalt                       **Art. 64**<sup>1</sup> Das Protokoll enthält
- a) Ort und Datum der Versammlung oder Sitzung,
  - b) Name der oder des Vorsitzenden und der Protokollführerin oder des Protokollführers,
  - c) Zahl der anwesenden Stimmberechtigten oder Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,
  - d) Reihenfolge der Traktanden,
  - e) Anträge,
  - f) angewandte Abstimmungs- und Wahlverfahren,
  - g) Beschlüsse und Wahlergebnisse,
  - h) Rügen nach Art. 49a des Gemeindegesetzes (Rügepflicht),
  - i) Zusammenfassung der Beratung und
  - j) Unterschrift des oder der Vorsitzenden und der Protokollführerin oder des Protokollführers.
- <sup>2</sup> Die Beratung ist sachlich und willkürfrei zu protokollieren.
- c) Genehmigung des Versammlungsprotokolls                   **Art. 65**<sup>1</sup> Die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber legt das Protokoll der Gemeindeversammlung spätestens sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich auf.
- <sup>2</sup> Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden.
- <sup>3</sup> Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.
- <sup>4</sup> Das Protokoll ist öffentlich.